

Frau Grünebaum informiert über das Procedere dieser Stellenbemessungen. Man habe sich für ein Berechnungstool der KGSt entschieden, da dieses nicht nur auf Fallzahlen (Schülerzahlen) abstelle, sondern auch alle anderen Tätigkeiten berücksichtige. Bei dieser Erhebung haben sowohl die Sekretariate als auch Schulleitung und Schulamtsleitung mitgewirkt. Das Ergebnis zeigt einen Fehlbedarf von insgesamt 1,4 Stellen. Das größte Delta läge im Bereich der Sekundarschule. Dieser Fehlbedarf kann aufgrund bereits im jetzigen Stellenplan teilweise gedeckt werden. Weitere 0,4 Stellenanteile müssen im nächsten Stellenplan dargestellt werden.

Herr Riedel hinterfragt die Tätigkeiten eines Sekretariats. Frau Grünebaum informiert, dass dort neben dem Tagesgeschäft wie Schulanmeldungen, Krankmeldungen, Ansprechpartner für Eltern etc. unter anderem folgende Angelegenheiten bearbeitet würden: Abwicklung Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Schüler*innen, Verwaltung Sonderprogramme wie z.B. jedes Kind ein Instrument, Aushändigung Digitalgeräte, Nachhalten dieser etc., alles rund ums Thema Corona und Testung uvm.

Bürgermeister Viehof schlägt vor, einige Schulsekretärinnen in den Schulausschuss einzuladen, damit sie über ihre Tätigkeiten berichten können.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.